



GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

1971

Berlin, den 5. Oktober 1971

Teil II Nr. 68

Tag	Inhalt	Seite
22.9.71	Beschluß zur Ergänzung der am 1. Dezember 1970 vom Ministerrat beschlossenen „Maßnahmen zur weiteren Anwendung des ökonomischen Systems des Sozialismus in der Landwirtschaft und in der Nahrungsgüterwirtschaft in den Jahren 1971/72“ — Auszug — ...	585
23.9.71	Anordnung Nr. 4 über die Benutzung von Verkehrswegen im Durchreiseverkehr	587

**Beschluß
zur Ergänzung der am 1. Dezember 1970
vom Ministerrat beschlossenen
„Maßnahmen zur weiteren Anwendung
des ökonomischen Systems des Sozialismus
in der Landwirtschaft
und in der Nahrungsgüterwirtschaft
in den Jahren 1971/72“**

vom 22. September 1971

— Auszug —

1. Die „Ergänzung der Maßnahmen zur weiteren Anwendung des ökonomischen Systems des Sozialismus in der Landwirtschaft und in der Nahrungsgüterwirtschaft in den Jahren 1971/72“ (Anlage) wird bestätigt.

Berlin, den 22. September 1971

**Der Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik**

S i n d e r m a n n
Erster Stellvertreter des Vorsitzenden

Der Vorsitzende
des Rates für landwirtschaftliche Produktion
und Nahrungsgüterwirtschaft
der Deutschen Demokratischen Republik

E w a l d
Minister

Anlage

zu vorstehendem Beschluß

**Ergänzung der
„Maßnahmen zur weiteren Anwendung
des ökonomischen Systems des Sozialismus
in der Landwirtschaft
und in der Nahrungsgüterwirtschaft
in den Jahren 1971/72“***

— Auszug —

Entsprechend den Beschlüssen des VIII. Parteitagés der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands hat die

* Anlage zum Beschluß vom 1. Dezember 1970 über „Maßnahmen zur weiteren Anwendung des ökonomischen Systems des Sozialismus in der Landwirtschaft und in der Nahrungsgüterwirtschaft in den Jahren 1971/72“ — Auszug — (GBI. II Nr. 103 S. 779. Ber. GBI. II 1971 S. 90)

Landwirtschaft die Aufgabe, die Bevölkerung noch besser mit Nahrungsmitteln und die Industrie mit Rohstoffen aus der eigenen Produktion zu versorgen. Die Fortsetzung der sozialistischen Intensivierung der Produktion ist nach den ungünstigen Auswirkungen der extremen Witterungsbedingungen in den Jahren 1969, 1970 und 1971 eine vorrangige Aufgabe, die höchste Anforderungen an die LPG, GPG, VEG und deren kooperative Einrichtungen zur Steigerung der Pflanzen- und Tierproduktion stellt.

Die rationellere Nutzung aller Möglichkeiten der weiteren Chemisierung, komplexen Mechanisierung und der Meliorationen, vor allem der Bewässerung, für die Steigerung der Produktion erfordert die weitere Entwicklung der kooperativen Zusammenarbeit und den schrittweisen Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden.

Auch die ökonomischen Regelungen sind auf dieses Ziel auszurichten und so zu gestalten, daß sie die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion, die Maßnahmen der weiteren Intensivierung, die Kooperation und die Lösung anderer gesellschaftlicher Entwicklungsprobleme positiv beeinflussen.

1. Maßnahmen auf dem Gebiet der Preisdifferenzierung und der Preiszuschläge zur Förderung der Pflanzen- und Tierproduktion

- 1.1. Zur vorrangigen Sicherung der Produktion von Milch und Schlachtvieh und zur rationelleren Ausnutzung des Futters sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

— Bei Schlachtvieh und Milch haben die Schlachtbetriebe und Molkereien bei Einhaltung des Jahresdurchschnittspreises die Preise so zu differenzieren, daß ein höherer materieller Anreiz für die Steigerung der Milchproduktion besonders im 1. Halbjahr und eine kontinuierliche Produktion von Schlachtvieh im ganzen Jahr gesichert werden. Dazu erhalten die Schlachtbetriebe und Molkereien das Recht, die Preisdifferenzierung für Schlachtvieh bis zu plus/minus 10% und für Milch bis zu plus/minus 15% zu erweitern.

— Die Zucht- und Nutztviehpreise sind durch spezielle Preise für Färsen und Kälber aus Jersey-Einkreuzungen zu ergänzen.